

Revell:

Pausiert:

Ferrari GTO 250 1:24

Beitrag von „kaipaule“ vom 12. Oktober 2014, 13:50

Hallo...

Nachdem ich ja vor längerer Zeit die Rumpfmotoren hier gezeigt habe, kommt jetzt nochmal der Vergleich der fertigen Motoren. Zu der harschen Kritik an dem etwas schlichten Fuji Block muss man abschwächend sagen: Die Jungs haben überall da gespart, wo man es später nicht sieht. Also für das Modell ist das belanglos, wer ein Dio bauen will und den Motor offen zeigen will, dem hilft nur ein anderer Baustz, vermutlich am besten der von Hasegawa.

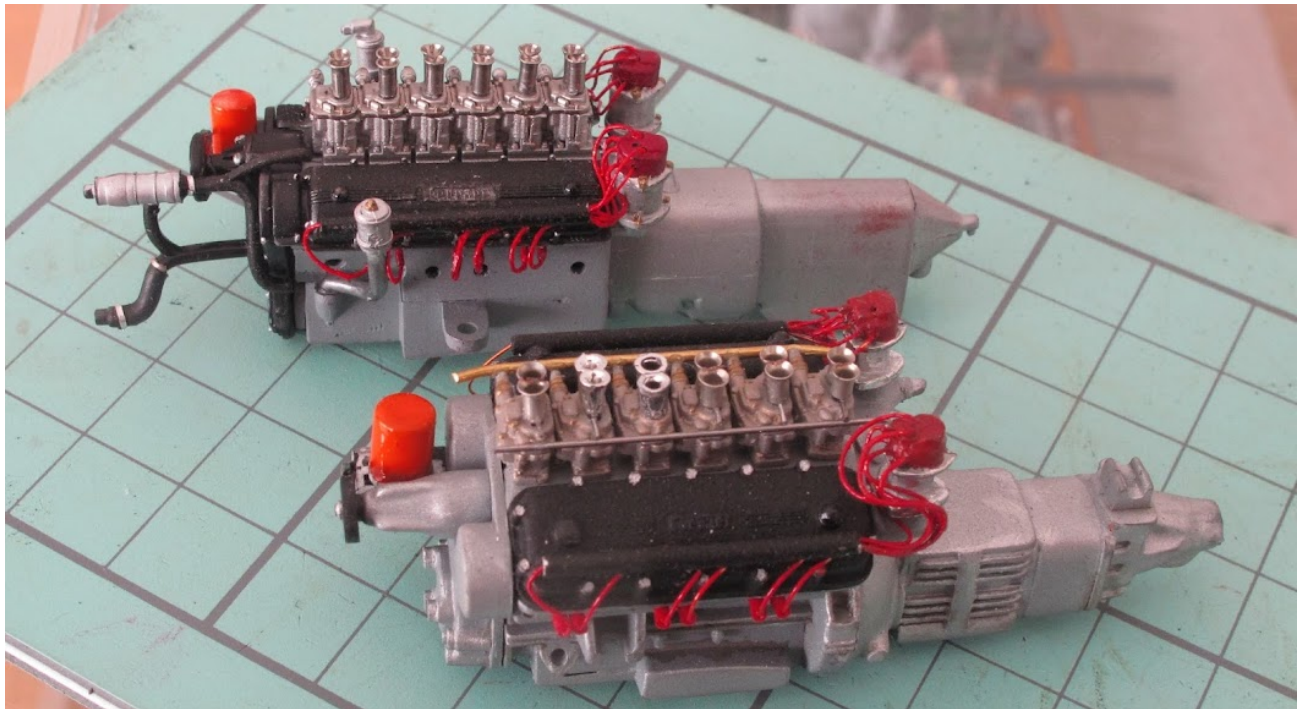
Doch nun zu dem Endergebnis im Motorenvergleich:

Zunächst der K(r)ampf mit den Kerzensteckern. Bei dem ersten Versuch hab ich Kabelisolierung von 0,5er Kuperdraht für Modelleisenbahnen genommen. Das war zu grob (siehe weiter oben, da ist ein Bild). Nun hab ich Messingrohr bestellt, aussen 0,6, innen 0,3mm. Ich hab allerdings erst mal recht lange gebraucht, um ein Methode zum schneiden auszutüfteln - mit dem Seitenscheider geht es nicht, da kneift man ja immer die Enden platt zu. Sägen??? Selbst die Feinste Laubsäge ist dafür zu grob.... nach gefühlten 100 Fehlversuchen bin ich auf die Idee gekommen ein 0,3er Federstahldraht innen rein zu stecken und dann mit der Messerklinge darüber zu rollen - Bingo!



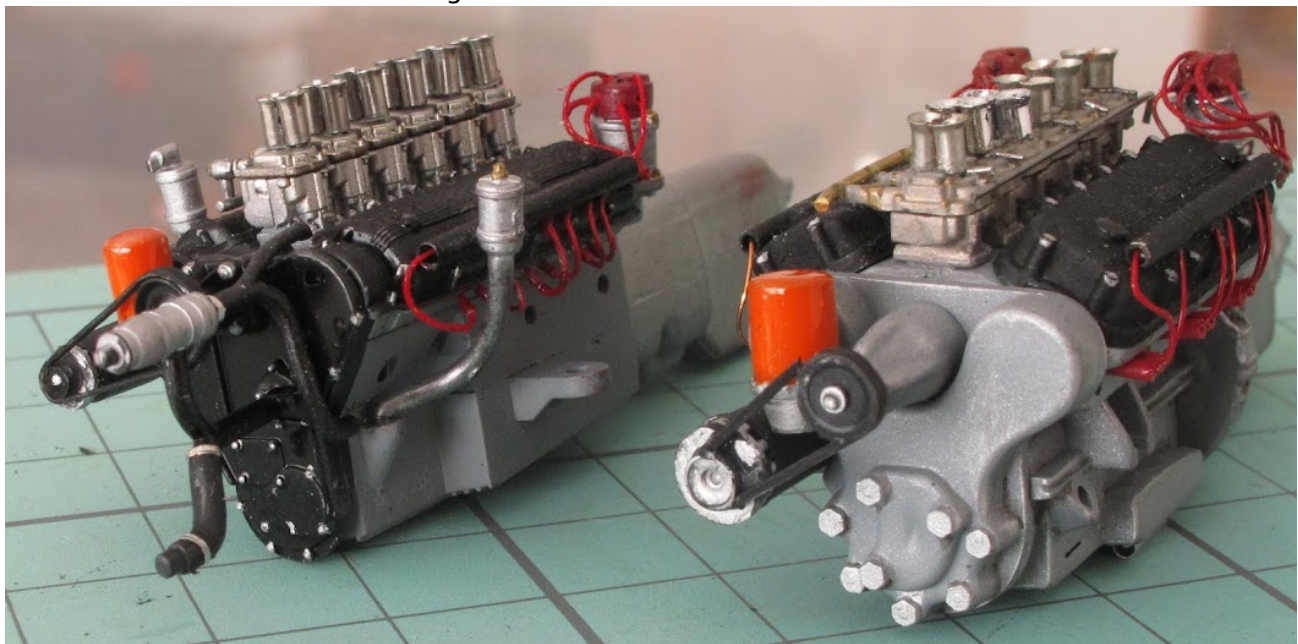
Damit weiß ich jetzt auch schon, wie ich meine Speichenippel eines Tages mache (Nur da brauch ich 120.....) Hat jmd noch einen besseren Tip?

Also, Kabel rein und fotografieren:



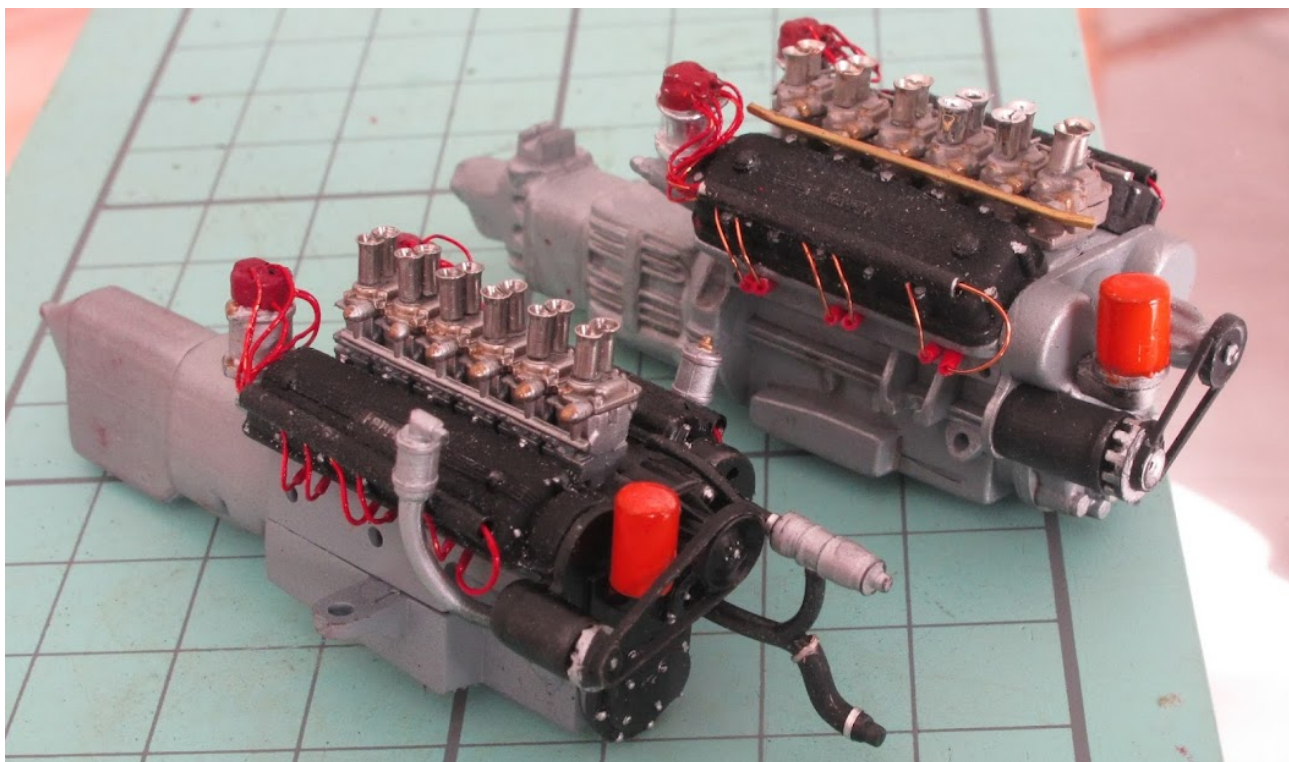
Auf dem Revell Motor vorne eine Studie zu den Saugschnorcheln: Das meiste sind Aderendhülsen - 0,75mm. Die linken Plastetrichter sind von Fujimine, die rechten von Rebell Prostata, eben für'n A....! Erichs Idee mit den Aderendhülsen ist super!

Nun drehen wir uns mal ein wenig:

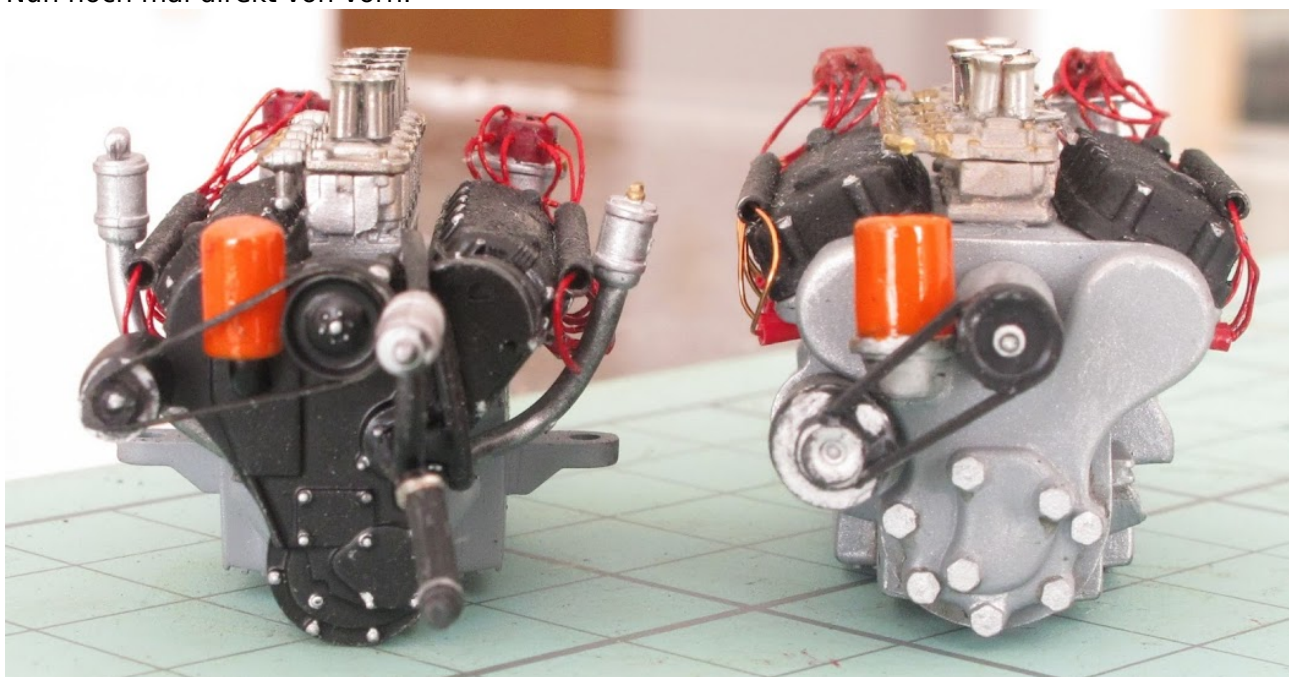


Und damit rettet sich Fuji vor dem Vernichtungsurteil ... mit den Anbauteilen wirkt Revell doch auf einmal recht blass neben dem Fuji.

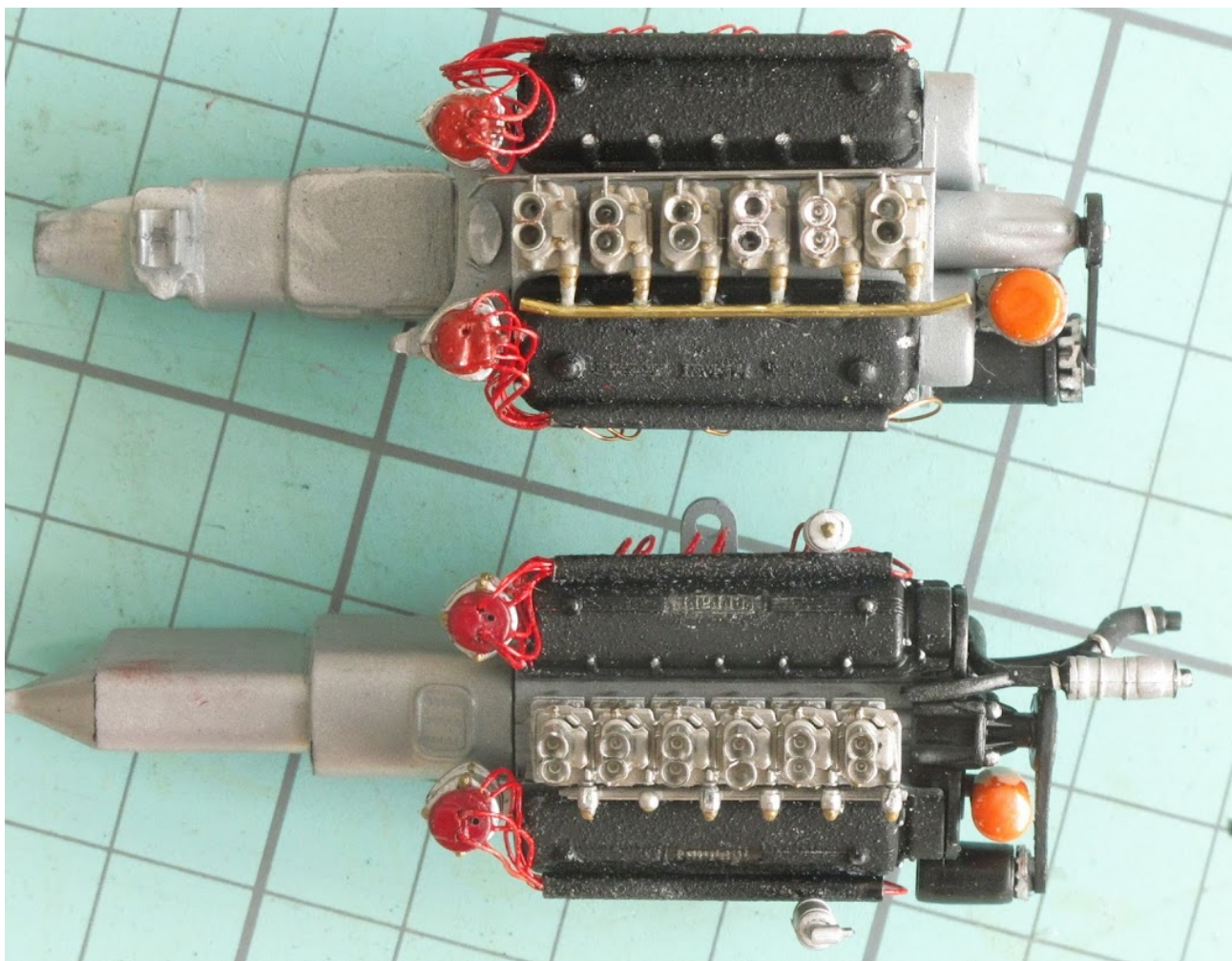
Beide Keilriemen wurden ersetzt, der Revell durch ein 0,5*0,5mm Everglade (???) Profil, das beim Fuji durch 3-fach umwickeltes Masking Tape, auf 0,5er Breite geschnitten. Gefällt deutlich besser (mir).



Nun noch mal direkt von vorn:



Und noch mal aus der Möwensicht (bitte icht in die Trichter sch...):



Damit dürften die Fronten weitgehend geklärt sein, nach meiner Meinung hat Fuji hier überholt. Der ganze Motor wirkt weit weniger klobig - aber ob das jetzt "originaler" ist ... ich hab mir erst mal ein Ferrari GTO Handbuch bestellt, für später, wenn es an den 1:12er geht.... aber sicher fallen hier auch ein paar Infos ab.

Schönen Sonntag noch, ich geh jetzt in die Sonne!

Euer Kai Paule